



Leben mit Herzschwäche - Bedeutung, Behandlung, Begleitung

Freitag, 20. November 2026, 14:00 Uhr

Hörsaal-Veranstaltung

Herz- und Diabeteszentrum NRW



Bundesarbeitsgemeinschaft
Pflegeexperten Herzinsuffizienz

Herzinsuffizienz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer Fortbildung „Leben mit Herzschwäche - Bedeutung, Behandlung, Begleitung“ im Rahmen der Herbsttagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Pflegeexperten Herzinsuffizienz (BAGPH) einladen.

Die Herzinsuffizienz ist für das behandelnde Team eine verantwortungsvolle Aufgabe und konfrontiert die Patientinnen und Patienten gleichzeitig mit großen psychischen und körperlichen Herausforderungen. Dieses Spannungsfeld gilt es professionell zu begleiten.

Wir möchten Sie im Verlauf der Veranstaltung auf die Pfade mitnehmen, die die Betroffenen im Laufe ihrer Erkrankung beschreiten, die therapeutischen Möglichkeiten sowie Limitationen beleuchten und zugleich die moderne, interdisziplinäre und interprofessionelle Ausrichtung des HDZ NRW durch den Einsatz von Herzinsuffizienz Nurses im Behandlungskontinuum verdeutlichen.

Wir freuen uns, Sie bei unserer kardiologischen Veranstaltung im Herz- und Diabeteszentrum NRW begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. med. Volker Rudolph
Direktor der Klinik für
Allgemeine und Interventionelle
Kardiologie/Angiologie



Dr. med. Daniel Dumitrescu
Oberarzt der Klinik für
Allgemeine und Interventionelle
Kardiologie/Angiologie



Elisabeth Winkelmann, B.A.
Herzinsuffizienz Nurse der Klinik für
Allgemeine und Interventionelle
Kardiologie/Angiologie



Programm

Sitzung I: Prävention, Awareness und Detektion

14:00 Uhr

Begrüßung

Elisabeth Winkelmann, Bad Oeynhausen

Vorsitz BAGPH e.V.

14:10 Uhr

Herzschwäche? Nein, Danke!

Prävention bei Übergewicht und Diabetes

Natalie Prib, Bad Oeynhausen

14:30 Uhr

Kann es auch Herzschwäche sein?

Die vielen Gesichter der Herzinsuffizienz

Daniel Dumitrescu, Bad Oeynhausen

14:50 Uhr

Psychische Aspekte der Herzinsuffizienz

Katharina Tigges-Limmer, Bad Oeynhausen

15:10 Uhr

Kaffeepause

Sitzung II: Überschreiten der Sektorengrenzen: Hinter'm Horizont geht's weiter

15:25 Uhr

Telemedizinische Betreuung zu Hause:

Wie funktioniert das bei Herzinsuffizienz?

Annegret Meier-Nülle, Bad Oeynhausen

15:45 Uhr

Entlassung aus der Klinik und dann?

Cardiolotsen im Einsatz

Elisabeth Winkelmann, Bad Oeynhausen

16:05 Uhr

Rolle der Herzinsuffizienz Nurse in spezialisierten Ambulanzen

Daniela Röfe, Bad Oeynhausen

16:25 Uhr

Kaffeepause

**Sitzung III: Fortgeschrittene Herzschwäche -
Running up that hill**

16:55 Uhr

Symptommanagement zur Linderung von Durst und Mundtrockenheit

Franziska Wefer, Bad Oeynhausen

17:15 Uhr

Leben mit mechanischer Kreislaufunterstützung:
Was ist möglich, was ist nötig?

Volker Lauenroth, Bad Oeynhausen

17:35 Uhr

Der Transplantationsberater

Jürgen Brakhage, Bad Oeynhausen

17:55 Uhr

Zusammenfassung, Verabschiedung

Elisabeth Winkelmann, Bad Oeynhausen

Vorsitz BAGPH e.V.

Wichtige Hinweise

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Volker Rudolph

Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/An-
giologie

Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort

Hörsaal im Herz- und Diabeteszentrum NRW

Georgstr. 11

32545 Bad Oeynhausen

Bundesarbeitsgemeinschaft Pflegexperten Herzinsuffizienz

Die BAGPH e.V. vernetzt Pflegende und MFAs in der Herzinsuffizienz-Versorgung. Als spezialisierte Fachkräfte schließen sie die Lücke zwischen Klinik und ambulanter Betreuung. Durch gezieltes Empowerment werden Autonomie und Lebensqualität der Patienten gestärkt.

Die BAGPH e.V. sichert diesen hohen Standard der Patientenversorgung durch gezielte Fortbildungsangebote.



HDZ NRW: Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist ein international führendes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 40.500 Patientinnen und Patienten pro Jahr, davon 14.500 in stationärer Behandlung, gehört das HDZ NRW zu den größten und modernsten Zentren seiner Art in Europa. Das HDZ NRW ist seit 1989 Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum. Die Professorenschaft des HDZ NRW ist zusätzlich seit 2023 Mitglied der Medizinischen Fakultät OWL der Universität Bielefeld.

Mehr als 2.800 Mitarbeitende garantieren seit über 40 Jahren medizinische Spitzenleistungen und eine in allen Bereichen vorgehaltene Hochleistungsmedizin und -technologie. Weit über 150.000 durchgeführte herzchirurgische Operationen und über 280.000 Herzkatherunterforschungen dokumentieren diese große Erfahrung.

Die fünf Kliniken des HDZ NRW bieten ein sicheres Konzept der Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, modernsten medizinischen Verfahren und exzellentem fachlichen Wissen und Können. Dies wird ergänzt durch Universitäts-Institute und interne Dienstleistungsstrukturen unter einem Dach.



Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik der
Ruhr-Universität Bochum
Medizinische Fakultät OWL
(Universität Bielefeld)
Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel 05731 97-1258
Fax 05731 97-2194
info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de